



Bürgerstiftung Herzogenrath

Die Gründung von Bürgerstiftungen erfreut sich stetig größerer Beliebtheit. „Immer mehr Bürger und Firmen in NRW gehen stiften“ titelte die Aachener Zeitung in ihrer Ausgabe vom 31. Juli 2012 und fährt fort: „NRW liegt mit 167 Neugründungen bundesweit vorne. 2011 flossen 405 Millionen Euro in Soziales, Kultur, Forschung und Bildung.“



Quelle: Birgit Becker-Mannheims

von li. n. re.: Vorstand und Stiftungsrat der Herzogenrather Bürgerstiftung: Dr. Heribert Mertens, Bürgermeister Christoph von den Driesch, Herbert Pagel, Walter Breuer, Anne Fink, Roland Tesch, Jakob Engels, Gerhard Neitzke, Toni Ameis, Gerd Zimmermann, Reinhard Scholz, es fehlen Wolfgang Essers und Franz-Josef Capellmann. Vorne links mit der Urkunde für das Gütesiegel: 1. stellv. Bürgermeisterin Marie-Theres Sobczyk.

Auch die Bürgerstiftung Herzogenrath ist eine dieser noch jungen Stiftungen. Sie konstituierte sich in ihrer Gründungsversammlung vom 07.10.2010. Die Anerkennungsurkunde wurde am 25.08.2011 durch die Bezirksregierung Köln ausgestellt. Die Bürgerstiftung Herzogenrath hat sich die Förderung lokaler Projekte besonders im sozialen und kulturellen Bereich zum Ziel gesetzt. Sie arbeitet überparteilich und nur in Bereichen, in denen die öffentliche Hand nicht fördern kann.



Quelle: Bürgerstiftung

von li. n. re.: Prof. Dr. Burkhard Küstermann (Leiter der Initiative Bürgerstiftungen), Dr. Heribert Mertens (stellv. Vorstandsvorsitzender Bürgerstiftung Herzogenrath) und Nikolaus Turner (Leiter des Arbeitskreises Bürgerstiftungen)

Zur Finanzierung der einzelnen Projekte dienen sowohl eingehende Spenden als auch die Erträge aus dem Stiftungsvermögen. Das Stiftungsvermögen selbst darf hierbei nicht angetastet werden, d.h. ein Vermögensverzehr findet nicht statt.

Sie selbst haben demnach die Wahl, die Bürgerstiftung über eine Zustiftung oder aber eine Spende zu unterstützen. Um einer großen Anzahl an Personen eine Teilhabe an der Bürgerstiftung zu ermöglichen, wurde der Mindestbetrag für eine Zustiftung mit 1.000,00 Euro in der Stiftungssatzung vergleichsweise niedrig festgesetzt. Dahinter steht der Gedanke die Bürgerstiftung auf möglichst breiter Ebene in der Bevölkerung zu verankern. Ebenso sollen sich jedoch auch Stifter größerer Beträge angesprochen fühlen, so dass das Stiftungsvermögen möglichst rasch ausgeweitet und viele Projekte angestoßen werden können. Alle Stifter werden dabei gleichrangig auf einer im Internet veröffentlichten Stiftertafel veröffentlicht. Daneben sind selbstverständlich Spenden in jeder Höhe willkommen. Insbesondere in Zeiten niedriger Kapitalerträge erweitern Spenden die Möglichkeiten der Förderung.

Das erste Projekt der Bürgerstiftung war im Jahr 2011 ein Ideenwettbewerb, an dem sich alle gesellschaftlichen Gruppen in Herzogenrath beteiligen konnten.

Als Sieger des Wettbewerbs wurde ein Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Kinder, ein Generationen übergreifendes kreatives Angebot zum Malen, Zeichnen, Basteln, u.ä. für Mütter und Großmütter mit deren Kindern und Enkelkindern („KOMM mach mit“) sowie ein Zirkusprojekt, bei dem sich Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf begegnen, unterstützt. Weiterhin wurden auch noch zwei Sonderpreise vergeben (Sport und Gemeinschaft für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und eine Woche des bürgerschaftlichen Engagements). Durch eine Spende der Firma HEAD acoustics konnte daneben der Kindergarten TPHasen bei der Anschaffung von Spielgeräten gefördert werden.

Im Jahr 2012 unterstützt die Bürgerstiftung nunmehr den Ausbau und die Ausstattung eines „mobilen Jugendtreffs“ sowie die Ergänzung des Angebotes von Spielgeräten auf dem Abenteuerspielplatz Broichbachtal. Die Finanzierung beider Ideen war dank einer erneuten Spende von HEAD acoustics gesichert.

Ein schönes Beispiel für den nachhaltigen Erfolg der unterstützten Projekte ist übrigens die Prämierung des im Ideenwettbewerb 2011 geförderten Projekts „Komm mach mit“ bei der Initiative „Nix geht ohne 55 plus“ der Sparkasse Aachen. Die Weiterführung des Projekts wird hierdurch sichergestellt.

Am 01. Oktober 2012 wurde der Herzogenrather Bürgerstiftung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen in Bielefeld das Gütesiegel verliehen. Seit 2003 vergibt der Arbeitskreis Bürgerstiftungen das für zwei Jahre gültige Siegel für Bürgerstiftungen im Sinne der sogenannten 10 Merkmale. Dabei wurde die Satzung der Stiftung auf die Merkmale hin geprüft und die Entscheidung über die Vergabe des Gütesiegels erfolgte durch eine unabhängige Jury aus erfahrenen Bürgerstiftern und Bürgerstiftungsexperten. Die Herzogenrather Bürgerstiftung ist damit die zweite Bürgerstiftung in der Städteregion, die dieses Siegel erhalten hat.



Diese Auszeichnung ist in der Stiftungslandschaft einmalig und setzt in der Diskussion um stiftungsethische Grundsätze Maßstäbe. Unter www.buergerstiftungen.org erhalten Sie hierzu weitere Details.

Weitere Informationen
rund um die Bürgerstiftung Herzogenrath erhalten Sie über die Website der Stadt Herzogenrath:

www.Herzogenrath.de

oder unter:
<http://buergerstiftung.herzogenrath.de>

Sie können uns auch gerne unmittelbar via E-Mail kontaktieren:
buergerstiftung@herzogenrath.de